



Studie zu Kosten- und Preisstrukturen in der Schulverpflegung

Ergebnisse

Dr. Ernestine Tecklenburg, DGE



#schulessen #schulverpflegung

bmel.de



Fakt ist:

Mehr als 3 Mio. Ganztags Schülerinnen und -schüler haben Anspruch auf ein Mittagessen in der Schule.

Deshalb haben wir uns die Kosten angeschaut, die für ein Schulessen anfallen.

Gegenstand der Studie

- Was kostet das Schulessen?
- Wer trägt welche Kosten?
- Verändert der DGE-Qualitätsstandard die Kosten?

Es gibt viele unterschiedliche Einflussfaktoren:

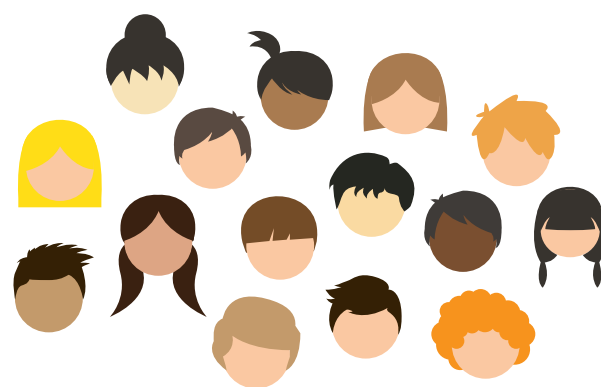
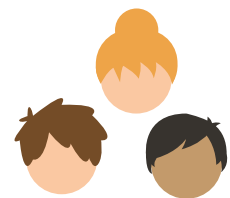


Unterschiedlich große Schulen

Unterschiedlich große Landkreise



Unterschiedliche Verpflegungssysteme



Anzahl der Kinder und Jugendlichen in unterschiedlichen Schulstufen



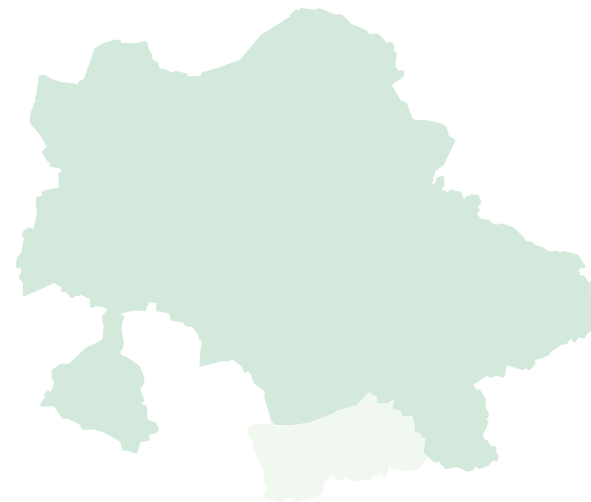
Vertrag für Lieferung von Speisen



Unterschiedlich große Schulen



Unterschiedlich große Landkreise



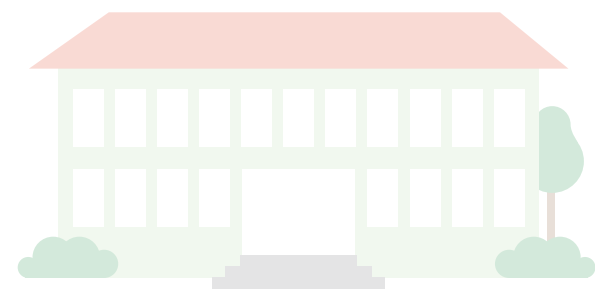
Unterschiedliche Verpflegungssysteme



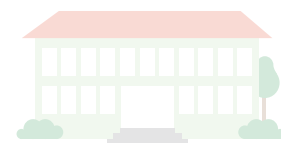
Anzahl der Kinder und Jugendlichen in unterschiedlichen Schulstufen



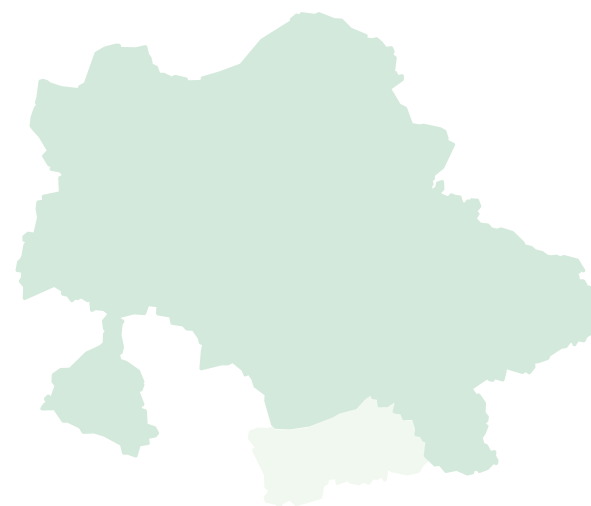
Vertrag für Lieferung von Speisen



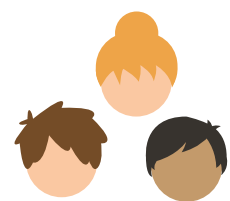
Unterschiedlich große Schulen



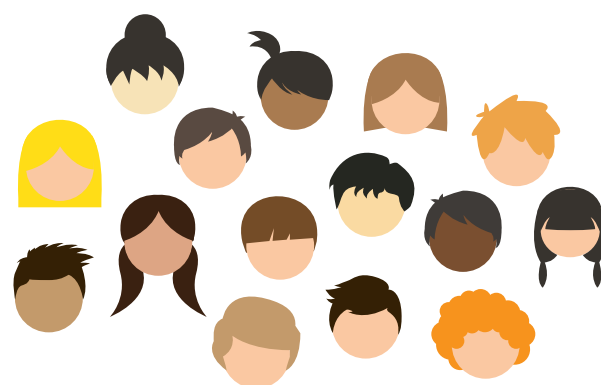
Unterschiedlich große Landkreise



Unterschiedliche Verpflegungssysteme



Anzahl der Kinder und Jugendlichen in unterschiedlichen Schulstufen



Vertrag für Lieferung von Speisen

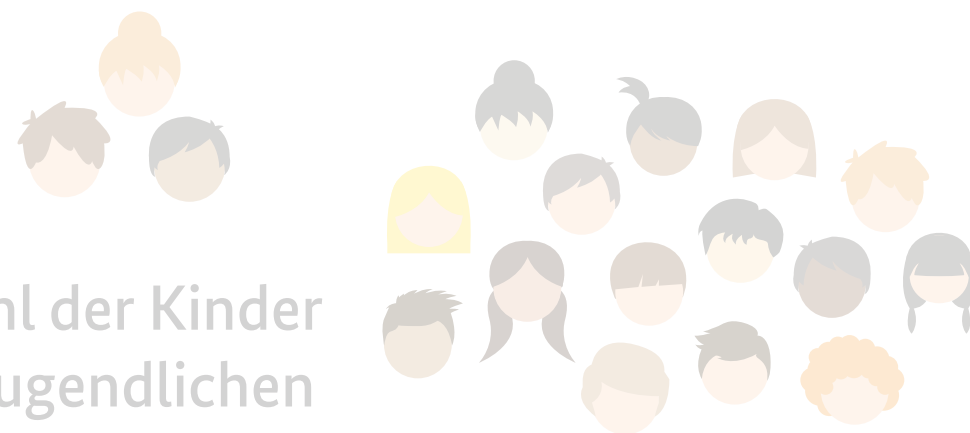


Unterschiedlich große Schulen

Unterschiedlich große Landkreise



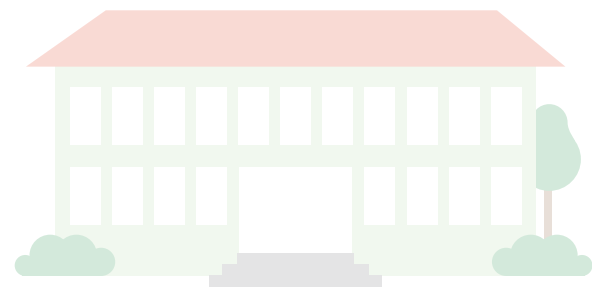
Unterschiedliche Verpflegungssysteme



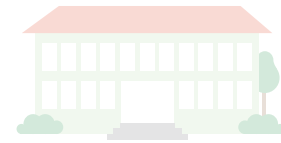
Anzahl der Kinder und Jugendlichen in unterschiedlichen Schulstufen



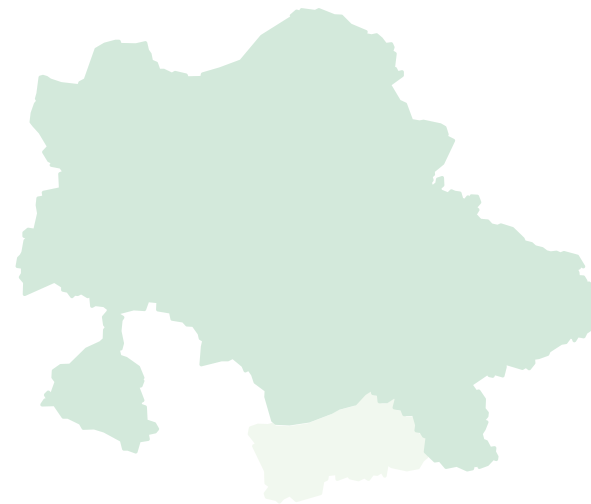
Vertrag für Lieferung von Speisen



Unterschiedlich große Schulen



Unterschiedlich große Landkreise



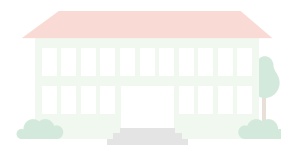
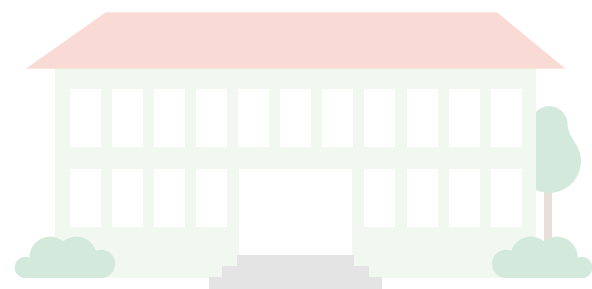
Unterschiedliche Verpflegungssysteme



Anzahl der Kinder und Jugendlichen in unterschiedlichen Schulstufen

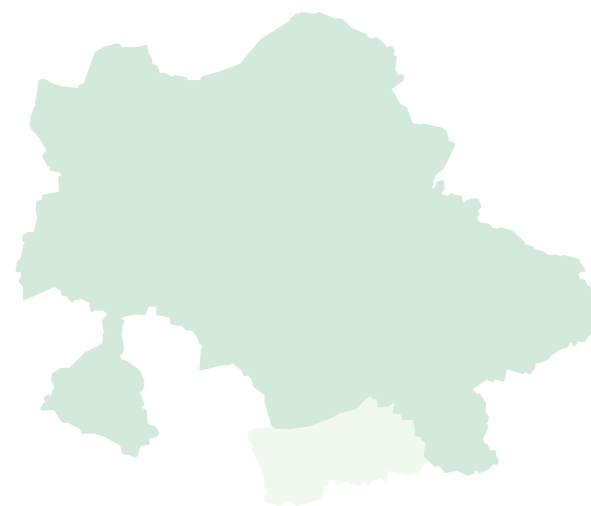


Vertrag für Lieferung von Speisen

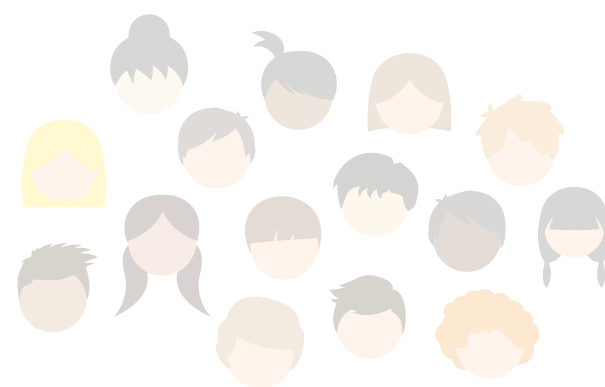


Unterschiedlich große Schulen

Unterschiedlich große Landkreise



Unterschiedliche Verpflegungssysteme



Anzahl der Kinder und Jugendlichen in unterschiedlichen Schulstufen



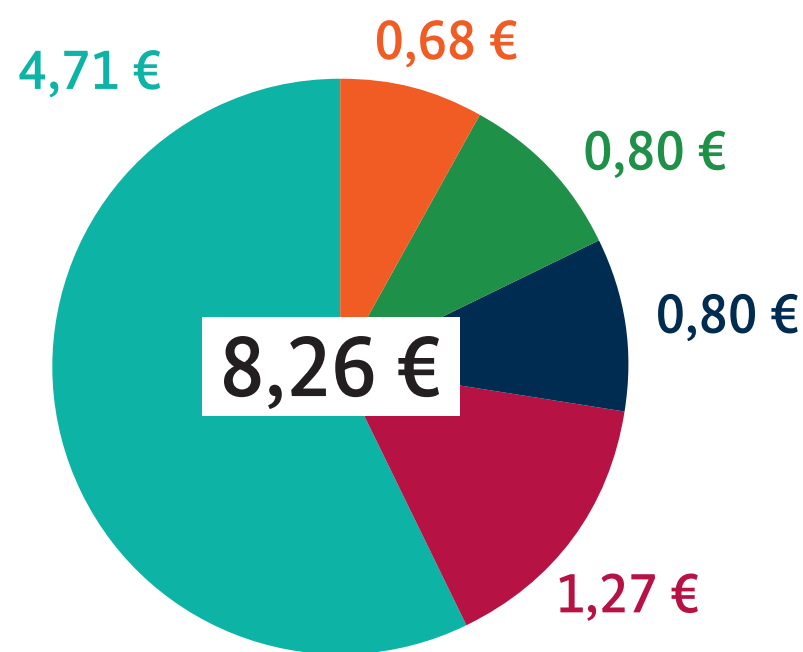
Vertrag für Lieferung von Speisen

Die Kosten setzen sich immer gleich zusammen, aber variieren nach den Einflussfaktoren:

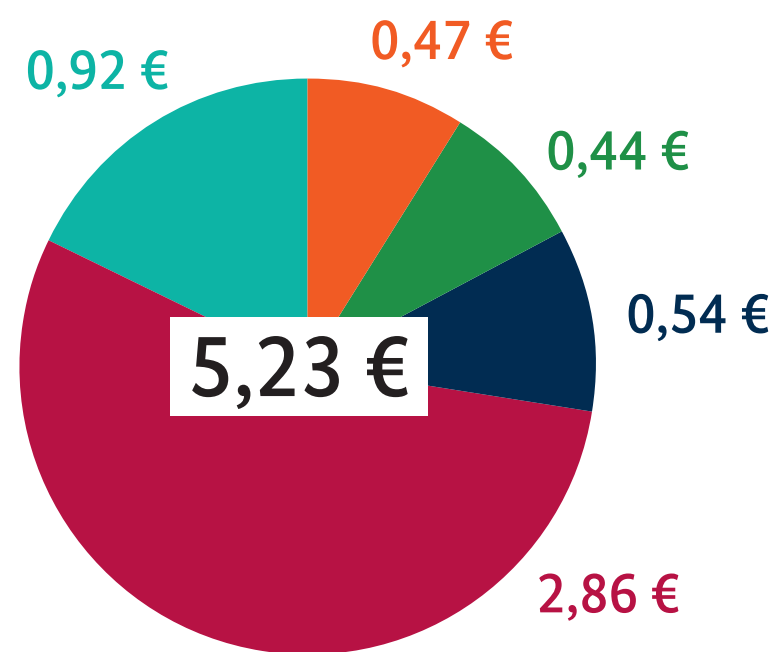


Beispiel 1: Grundschule mit 80 Essen

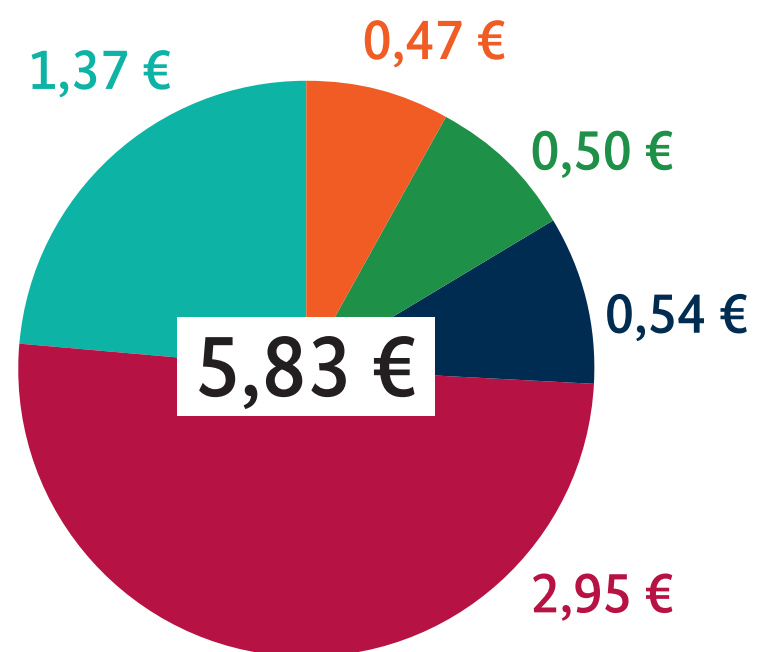
Mischküche



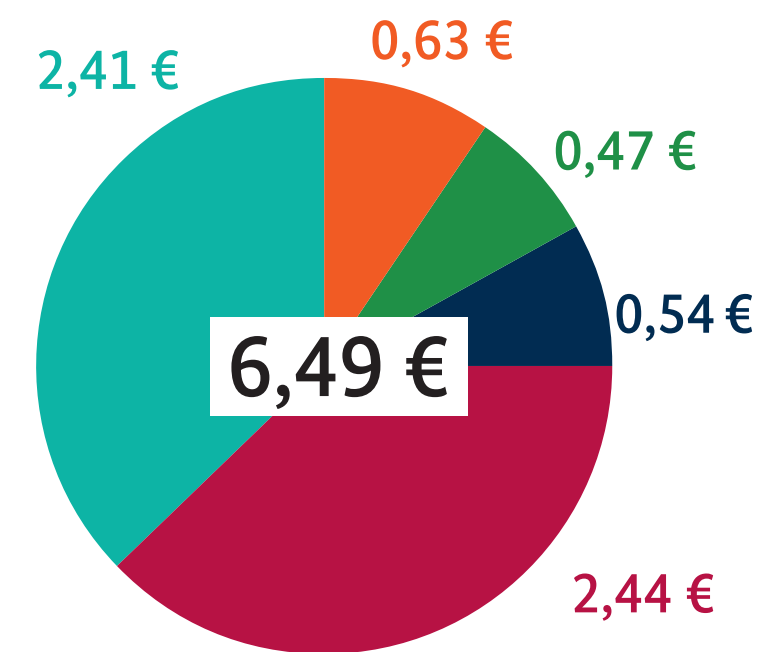
Warmverpflegung



Kühlkost



Tiefkühlkost



Wareneinstandskosten



Personalkosten



Investitionskosten



Betriebskosten



Verwaltungskosten



Wer trägt welche Kosten?

Schulträger

- Anteilig Betriebskosten
- Anteilig Personalkosten
- Investitionskosten
- Verwaltungskosten

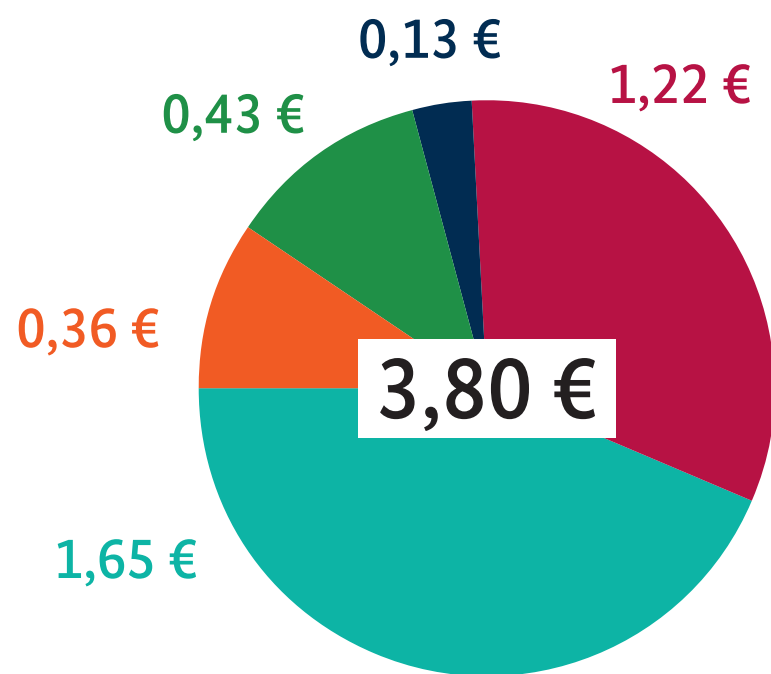


Eltern

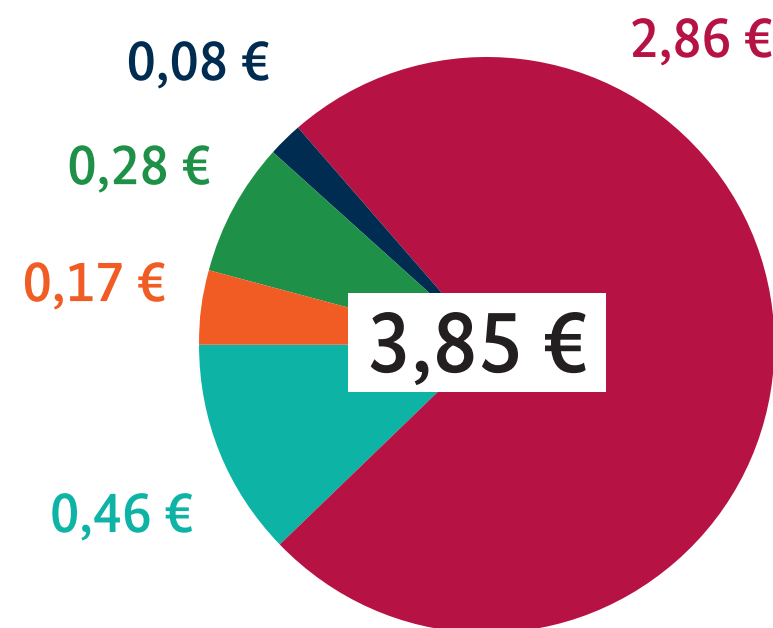
- Wareneinstandskosten
- Anteilig Personalkosten
- Anteilig Betriebskosten

Beispiel 2: Grundschule mit 480 Essen

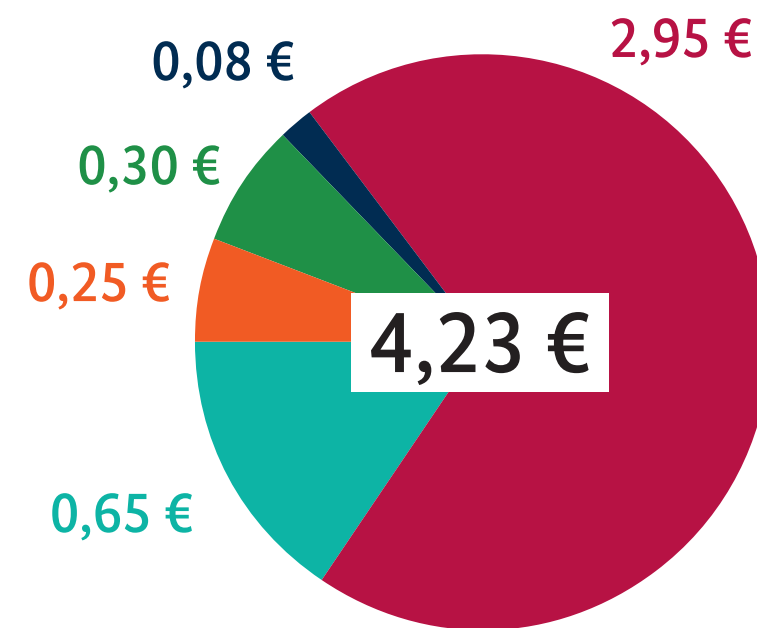
Mischküche



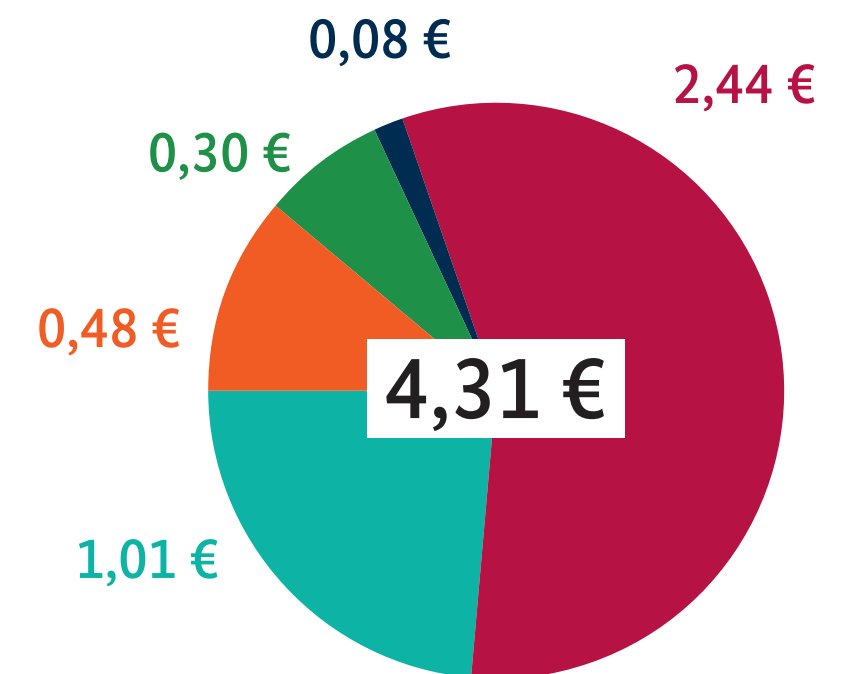
Warmverpflegung



Kühlkost



Tiefkühlkost



Wareneinstandskosten



Personalkosten



Investitionskosten



Betriebskosten



Verwaltungskosten

Wer trägt welche Kosten?

Schulträger

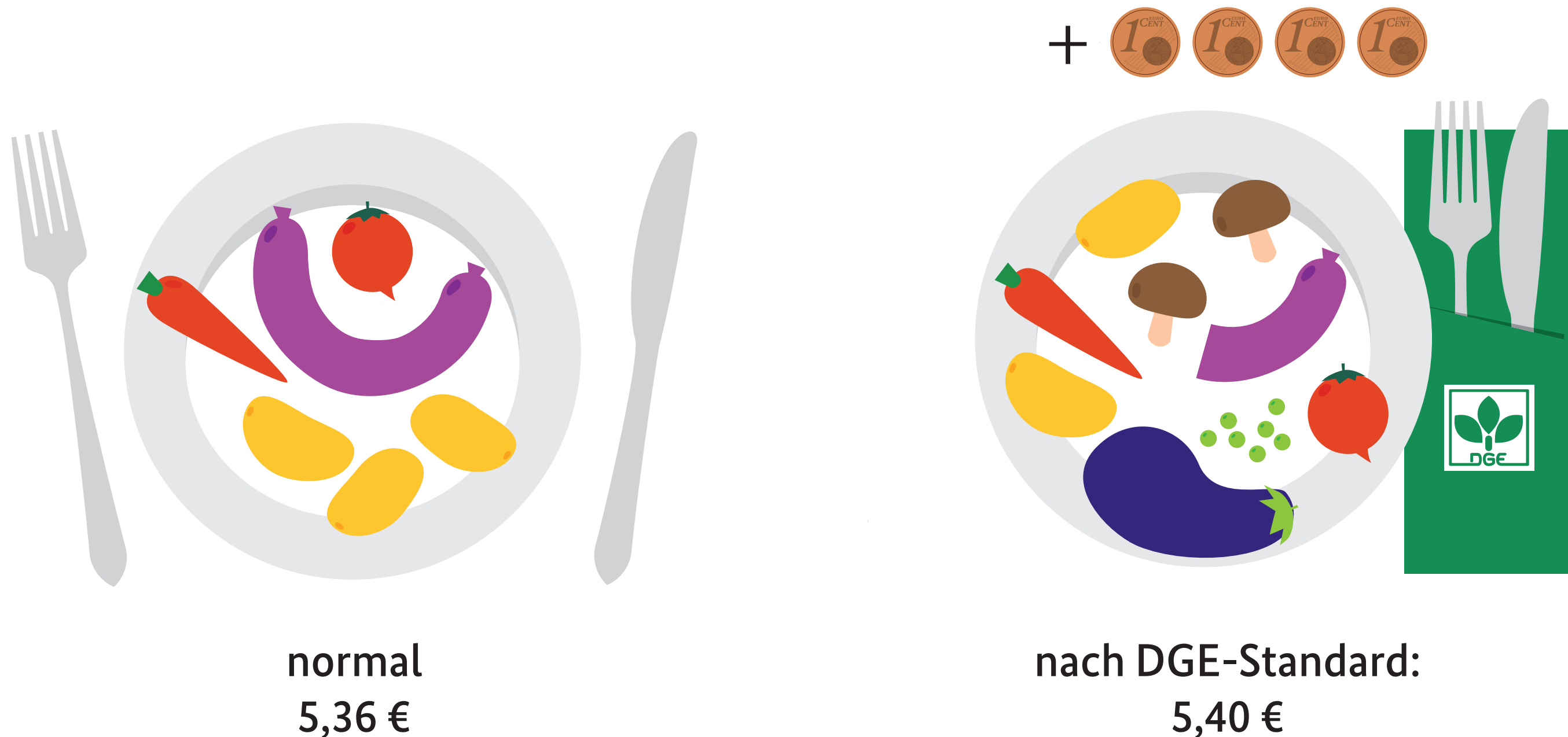
- Anteilig Betriebskosten
- Anteilig Personalkosten
- Investitionskosten
- Verwaltungskosten



Eltern

- Wareneinstandskosten
- Anteilig Personalkosten
- Anteilig Betriebskosten

Ausgewogenes Essen nach Qualitätsstandard kostet fast das Gleiche.



Annahme: Grundschule mit Mischküche in Eigenbewirtschaftung, bei ø 200 Essen pro Tag

Zusammenfassung

- Die Gesamtkosten für eine Mittagsmahlzeit übersteigen den Verkaufspreis.
- Qualität ist nicht viel teurer – aber Qualifizierung und Professionalisierung haben ihren Preis!
- Größenvorteile: bei hoher Essenszahl sinken die Kosten pro Mahlzeit. Deshalb ist die Auslastung der Schulküche ein ganz zentraler Erfolgsfaktor.
- Geringe Unterschiede in Hinblick auf Kosteneffizienz zwischen den Verpflegungs- und Bewirtschaftungssystemen bei über 300 Essen.